



Zu einer grossen Ausstellung gehört es einfach dazu und lässt sich nicht wegdiskutieren: Natürlich kommen die Leute, um sich Inspirationen zu holen. Aber sie wollen auch kaufen.



Leslie Green und seine Kameraden machten in OO (1:76) britische Lokomotiven in Liverpool Lime Street.



Nicht gerade Nebenbahndiary stellt dieser Container-Umschlagplatz dar. Die US-Anlage war im Massstab 1:48!



Wenn präsentiert.

ig kle.



Der Chef von Märklin Schweiz setzte sich für ein starkes Zeichen von LGB ein. In Freienbach präsentierte René Treier höchstpersönlich ein erstes Handmuster vom RhB-Allegra.

Fotos: Bruno Kalberer

Les Chemins de fer du Kaeserberg Besuchererfolg und Neues

Am 17. April konnte die Stiftung von Marc Antiglio in Granges-Paccot mit Roland Spycher aus Schüpfen den 50 000. Besucher der Grossanlage feiern.

Wäre Bundesrat Alain Berset eine Woche später gekommen, hätte er als 50 000. Besucher den Kaeserberg erlebt. Nun fiel die Ehre des Jubiläumsbesuches auf Familie Spycher aus Schüpfen BE. Sohn Roland erhielt dabei einen Gutschein zur dreistündigen Einführung am Fahrsimulator der Gotthardlokomotive Ae 6/6. Nachdem die Besucherzahlen 2012 um 38 Prozent zugenommen haben, geht die erfreuliche Entwicklung dieses Jahr weiter, wobei – nochmals ein Plus – vor allem der Anteil jugendlicher zunimmt.

Im Blick auf dieses Ereignis am Kaeserberg zeichnete das Westschweizer Radio in den Räumen dieser einmaligen Eisenbahnwelt eine Serie seiner beliebten Mittagssendung «Les Dicodeurs» auf. Als Ehrengast war der Freiburger Bundesrat Alain Berset zugegen. Der Magistrat hat mit Interesse die Wunderwelt der kleinen Schweizer Bahn entdeckt, und er freut sich, bald seinen Kindertraum, Lokomotivführer zu werden, auszuleben. Er will demnächst am Fahrsimulator selber einen Zug nach Bern führen. Der Fahrsimulator erfreut sich generell einer guten Nachfrage, wird doch bald einmal die 100. Einführung stattfinden können.

Neu können Besucherinnen und Besucher dieser Modelleisenbahn auch mit vergünstigten Bahnбилletten anreisen. Das Kombi für Bahn, Bus und Kaeserberg-Eintritt gibt es mit 20 Prozent Rabatt von RailAway im Internet oder an jedem bedienten Bahnschalter. hw
Infos: www.kaeserberg.ch



Foto: ZVG

Direktor Zapf mit Familie Spycher aus Schüpfen als 50 000. Besucher vor der RhB-Rangierlokomotive Ge 2/4 212.